



Sammlung Theaterzettel

Mignon

Hildebrand, Camillo

1906-06-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntag, den 24. Juni 1906.

53. Vorstellung im Abonnement B.

Wegen Unpässlichkeit des **Fäulein Brandes** statt der angekündigten Aufführung von „**Götterdämmerung**“

MIGNON

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michael Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.**Personen:**

Mignon	Henny Linkenbach.
Philine	Gabriele Müller <i>St. Klinger in Verh. v. g.</i>
Wilhelm Meister	Max Traun.
Lothario	Joachim Kromer.
Laertes	Alfred Sieder.
Jarno	Emil Vanderstetten.
Friedrich	Hugo Voisin.
Antonio	Richard Eichrodt.
Ein Soffleur	Karl Lobertz.
Ein Diener	Heinrich Füllkrug.
Bürger	Adolf Peters

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Else Fischer

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
2., 3. und 4. Reihe	7.— „ „	Sperrsitze im Parkett	4.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— „ „	Parterre	2.50 „ „
2. und 3. Reihe	2.50 „ „	Galerieloge	1.20 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 „ „	Galerie	— .60 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnementsvorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

Gastspiel des Herrn Direktor

Konrad Dreher

Königlicher Hofchauspieler aus München.

Die beiden Reichenmüller.

Posse mit Gesang in 3 Akten und einem Vorspiel von Anton Anno

** Mathias Schlegel Direktor Konrad Dreher.

Montag, den 25. Juni 1906. **Im Hoftheater.** 47. Vorstellung ausser Abonnement

Zu Volksvorstellungspreisen:

Die Nibelungen

Deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.

Erste Abteilung:

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in einem Akt.

Zweite Abteilung:

Siegfried's Tod.

Trauerspiel in 5 Aufzügen

Anfng 7 Uhr.